



Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, 40190 Düsseldorf

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für  
Schule und Weiterbildung  
des Landtags NRW  
Herrn Wolfgang Große Brömer MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf



6. April 2017  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:  
421  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Anette Busse

Telefon 0211 5867-3234  
Telefax 0211 5867-3220  
anette.busse@msw.nrw.de

## Bericht zum Thema „Aktuelle Situation bezüglich des Lehramts im Fach Informatik“

Ergänzende Informationen zu dem schriftlichen Bericht für die 117. Sitzung des Schulausschusses am 29.03.2017, Vorlage 16/4904

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in Bezug auf meine Zusage, ergänzende Informationen im Nachgang zu der Beratung im Ausschuss für Schule und Weiterbildung weiterzuleiten, lege ich diese im Nachgang zur o.a. Sitzung vor.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Löhrmann

Anschrift:  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon 0211 5867-40  
Telefax 0211 5867-3220  
poststelle@msw.nrw.de  
www.schulministerium.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S-Bahnen S 8, S 11, S 28  
(Völklinger Straße)  
Rheinbahn Linie 709  
(Georg-Schulhoff-Platz)



## **Aktuelle Situation bezüglich des Lehramts im Fach Informatik**

### **Ergänzung des Berichts der Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23. März 2017 (Vorlage 16/4904) zur 117. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 29. März 2017**

Die Fraktion der Piraten hat am 15. März 2017 um einen Bericht der Landesregierung zum Thema "Aktuelle Situation bezüglich des Lehramts im Fach Informatik" gebeten. In der Sitzung des Ausschusses am 29. März 2017 (TOP 6) wurden von der Fraktion der Piraten weitere Erläuterungen zum Stichwort "Studienabbrecher" erbeten. Dazu wird der Bericht in Abstimmung mit dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung wie folgt ergänzt:

Aus den mit Bericht vom 23. März 2017 (S. 7) vorgelegten Daten lässt sich nicht die Schlussfolgerung ziehen, dass grundsätzlich deutlich mehr Studierende ein Bachelorstudium für ein Lehramt für das Unterrichtsfach Informatik aufnehmen als ein Studium zum Master of Education für ein Lehramt für dieses Unterrichtsfach. Zum einen bilden die vorgelegten Daten lediglich das Wintersemester 2015/16 und das Sommersemester 2016 ab, lassen also keine grundsätzlichen Aussagen zu. Zum anderen liegen zwischen der Aufnahme eines Bachelorstudiums und der anschließenden Aufnahme eines Masterstudiums naturgemäß zumindest sechs Semester Regelstudienzeit für das Bachelorstudium. Ein einfacher Vergleich der Zahlen der Studienanfängerinnen und -anfänger wäre aufgrund der Vernachlässigung der Studiendauer irreführend.

Darüber hinaus bilden die Zahlen der Studienanfängerinnen und -anfänger in Bachelorstudiengängen für ein Lehramt für das Unterrichtsfach Informatik auch Studienanfängerinnen und -anfänger in polyvalenten Bachelorstudiengängen ab, die nicht in ein Lehramtsmasterstudium führen müssen (deren Studierende von vornherein andere Berufsziele verfolgen oder im Laufe des Studiums andere Berufsziele anstreben). Diese Polyvalenz der Bachelorstudiengänge ist gewollt und gesetzlich vorgegeben (§ 11 Abs. 3 Lehrerausbildungsgesetz). Insofern lassen Differenzen nicht unbedingt auf "Studienabbruch" schließen.

Auch unabhängig davon ist die Kategorie "Studienabbruch" insofern nicht sachgerecht, als die Zahl der Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher, also der Personen, die das Hochschulsystem dauerhaft ohne Studienabschluss verlassen, aktuell statistisch nicht erfasst wird. Aus der amtlichen Hochschulstatistik ist aktuell nicht erkennbar, ob Studierende eine bestimmte Hochschule oder das Hochschulsystem insgesamt verlassen haben oder ob lediglich ein Fachwechsel innerhalb einer Hochschule vorliegt. Hierfür ist eine Statistik über den Studienverlauf notwendig. Da die rechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung solcher Studienverlaufsstatistiken erst mit der Änderung des Hochschulstatistikgesetzes im vergangenen Jahr geschaffen worden sind, wird frühestens in einigen Jahren mit validen Zahlen zum Studienverlauf zu rechnen sein. Verwertbare Zahlen, die den Übergang von einem Bachelor- in ein Masterstudium belegen, werden noch später zur Verfügung stehen.

Im Kalenderjahr 2015 haben insgesamt 101 Studierende ein lehramtsrelevantes Studium abgeschlossen (48 Bachelor, 20 Master, 33 Staatsexamen; Informatik und affine berufliche Fachrichtungen, vgl. S. 7 des Berichts vom 23. März 2017; Zahlen für 2016 liegen noch nicht vor). Diese Zahlen lassen sich nicht unmittelbar in Bezug setzen zu den Anfängerzahlen in entsprechenden Studiengängen, da - nach Abschaffung der Ersten Staatsprüfung - lehramtsbezogene Bachelorstudiengänge landesweit erst ab Herbst 2011 eingeführt wurden, Eintritte in Masterstudiengänge insoweit erst ab Herbst 2014 erfolgen konnten.

Soweit Studierende den angestrebten Studienabschluss und ihr Berufsziel in diesem Rahmen nicht erreichen, ist auf vielfältige Maßnahmen des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung zu verweisen, die unter anderem zunehmend beitragen werden zu einer gut überlegten Studien- und Berufswahl, einer erfolgreichen Studieneingangsphase, Verbesserung der Lehre und Verbesserung der Studierbarkeit (vgl. den aktuellen Zwischenbericht zum Dachprogramm "14 Schritte zum erfolgreichen Studieren in NRW":

<http://www.wissenschaft.nrw.de/ministerium/leitlinien-des-ministeriums/erfolgreich-studieren/14-schritte-zum-erfolgreichen-studieren-in-nrw> ).

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Schule und Weiterbildung haben in den letzten drei Schuljahren 384 Personen an einem Zertifikatskurs Informatik teilgenommen:

**Zahl der Teilnehmenden an Zertifikatskursen Informatik**

**Stand: 30.03.2017**

		Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster	Gesamt	Sek II	Sek I
<b>2014/2015</b>	<b>Sek II</b>	15	0	25	15	18	<b>73</b>	73	
	<b>Sek I</b>	18	1	kein Kurs	37	23	<b>79</b>		79
<b>2015/2016</b>	<b>Sek II</b>	0	13	21	14	kein Kurs	<b>48</b>	48	
	<b>Sek I</b>	16	20	kein Kurs	15	13	<b>64</b>		64
<b>2016/2017</b>	<b>Sek II</b>	17	7	19	19	10	<b>72</b>	77	
	<b>Sek I</b>	13	6	kein Kurs	14	15	<b>48</b>		48
		<b>79</b>	<b>47</b>	<b>65</b>	<b>114</b>	<b>79</b>	<b>384</b>	<b>193</b>	<b>191</b>
<b>2017/2018</b>	<b>Sek II</b>	ja, 1 Kurs	kein Kurs	21	20	kein Kurs			
	<b>Sek I</b>	ja, 1 Kurs	kein Kurs	28	12	15			